

28. August 2013

### Schwerpunkte der schulischen Gesundheitsförderung

#### **Androsch: Kinder- und Jugendgesundheit bringt nachhaltigen volkswirtschaftlichen Erfolg**

„Es ist mir ein großes Anliegen, gerade in der Kinder- und Jugendgesundheit aktiv zu werden. Die Schule ist dabei insofern geeignet, als schulische Gesundheitsförderung mit einfachen Mitteln und ohne große Kosten oder zusätzlichen Personalaufwand dazu beizutragen, rechtzeitig gesundheitsbewusstes Wissen und Handeln hervorzurufen. Kinder und Jugendliche gesund zu halten, bringt nicht zuletzt auch nachhaltigen volkswirtschaftlichen Erfolg“, sagte Landesrat Ing. Maurice Androsch heute, Mittwoch, 28. August, in St. Pölten, wo er gemeinsam mit Gerhard Hutter, Obmann der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK), die Schwerpunkte der schulischen Gesundheitsförderung im neuen Schuljahr vorstellte.

Als alarmierende Eckdaten aus dem ersten NÖ Kinder- und Jugendgesundheitsbericht nannte der Landesrat, dass rund 20 Prozent der niederösterreichischen Schüler übergewichtig oder adipös sind (22 Prozent der Burschen und 16 Prozent der Mädchen), 28 Prozent der Kinder und Jugendlichen täglich Süßigkeiten bzw. 24 Prozent Softdrinks konsumieren und 41 Prozent zumindest mehrmals wöchentlich an physischen und/oder psychischen Beschwerden leiden.

„Wir müssen also bei Bewegung und Ernährung ansetzen“, betonte Androsch, der auch ankündigte, dass sich vier Arbeitsgruppen zu den Themen Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Sucht den Erkenntnissen aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsbericht widmen werden; die Kick-Off-Veranstaltung dazu wird im Herbst stattfinden. Für das Schuljahr 2013/2014 liegen die Schwerpunkte in den Bereichen psychische Gesundheit und Bewegung. Für ersteren hat die NÖGKK zwei Fachbroschüren erarbeitet. Im Bereich Bewegung werden von der NÖGKK - ebenso kostenfrei - drei Module mit Workshops u. a. angeboten.

Nähere Informationen beim Büro LR Androsch unter 02742/9005-12576, Mag. Anton Heinzl, e-mail [anton.heinzl@noel.gv.at](mailto:anton.heinzl@noel.gv.at).